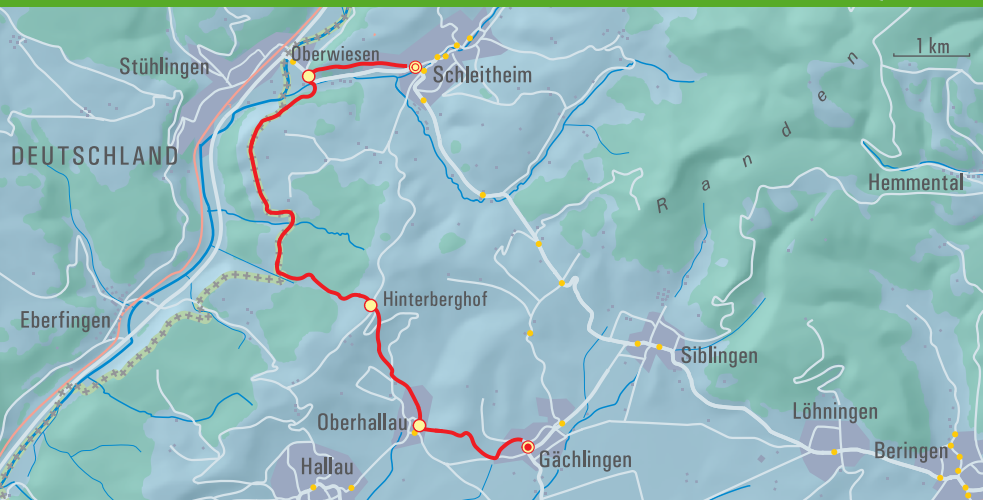


Entlang der Grenze Schweiz–Deutschland

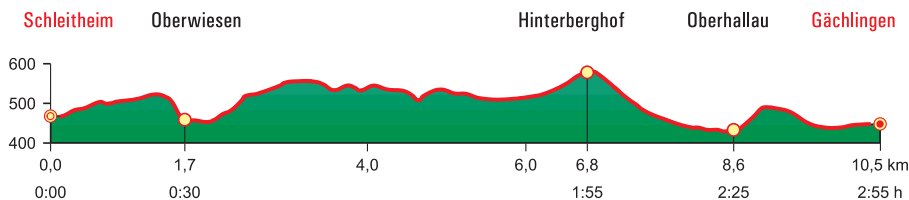


Schleithem > Gächlingen

	Schleithem	0 h 00 min	
	Oberwiesen	0 h 30 min	
	Hinterer Berghof	1 h 55 min	1:25
	Oberhallau	2 h 25 min	0:30
	Gächlingen	2 h 55 min	0:30

Wanderung

	mittel
	2 h 55 min
	10,5 km
	345 m
	365 m
	Januar - Dezember
	405T Schaffh./Stein a. R.





Die Schaffhauser Rebenwanderung

«Willkommen in Deutschland!», meldet unser Handy. Immer wieder passieren wir Grenzsteine: 432, 433, 434 – sie sind durchnummeriert. Zusätzlich tragen sie ein D für Deutschland, ein S für die Schweiz und eine Jahreszahl. Am häufigsten ist 1839: Damals wurde die Grenze festgelegt. Auf einigen ist aber auch 1966 eingraviert: In diesem Jahr gab es eine leichte Korrektur, damit man mit dem Auto nicht zweimal den Zoll passieren musste. Beim Start der Wanderung in Schleithelm ist die Orientierung schwierig. Wir ziehen in die gleiche Richtung los, wie der Bus ins Dorf gefahren ist, vorbei an markanten roten Riegelfassaden. Kaum haben wir die letzten Einfamilienhäuser mit Gartenzweigen und Trockensteingärten passiert, sehen wir die ersten Reben. Traubensorte: Riesling-Sylvaner. Blumen spriessen zwischen den Reihen, Vögelgezwitscher begleitet uns. Nach einem kurzen Ab- und Aufstieg folgt die lange Grenzpassage. Sie führt an einem Waldrand entlang, zwischen Kohlfeldern und Buchen wächst wilder Schnittlauch. Bald stechen die rechteckigen Blöcke ins Auge: Ganze 1740 Steine säumen die Grenze – und jeder wiegt rund 300 Kilogramm. Auf einem thront aus

hellem Stein ein Reichsadler, der die weite Landschaft überblickt.

Wir sind froh über die schattigen Stellen: Wo Reben sind, scheint die Sonne stark. Immer wieder sehen wir Hochsitze – sie eignen sich perfekt für ein unbeobachtetes Zmittag mit Überblick. Steigt aufsteigend erreichen wir den Pass auf dem Oberhallauerbärg. Neben der kleinen Gruppe aus Bauernhöfen öffnet sich der Blick auf beide Seiten. Oberhallau und unser Ziel, Gächlingen, liegen in sanfte Rebhügel gebettet zu unseren Füßen. In beiden Dörfern erzählen Schilder von ihren zahlreichen Weinbauern.

Mia Hofmann, 2017

INFO

Erreichbar ist Schleithelm mit dem Bus ab Schaffhausen. Gächlingen liegt an derselben Buslinie.

Regionaler Naturpark Schaffhausen,
052 533 27 07, www.naturpark-schaffhausen.ch
Restaurant Kreuz, Gächlingen, 052 681 36 35
Gasthof Post, Schleithelm, 052 680 11 17,
www.gasthof-post.ch



An der Landesgrenze: Auge in Auge mit dem Reichsadler. Bild: Mia Hofmann



Gute Aussichten: Weintrauben und Winzerdörfer. Bild: Schweiz Tourismus - Bafu

